

# Adventnachmittag am Zülowplatz



Gemütliche Runde beim Adventnachmittag am Zülowplatz

Traditionell fand am Dienstag, den 8.12. der SMB-Nikolaus-Advent-Nachmittag am Zülowplatz in Hirschbach i.M. statt. Nachdem Zauberer Sir John viele Kinder und auch Erwachsene mit seinen Zauberkünsten begeisterte wurden am Zülowplatz beim Punschstandl für das leibliche Wohl gesorgt.

Bei Dämmerungseinbruch kam noch der Nikolaus auf Besuch, den die Kinder feierlich mit Gedichten und Gesang empfangen.

Ein herzlicher Dank allen ehrenamtlichen Helfern und Heferinnen sowie allen Sponsoren!



## SMB Lasberg: Spende der FF-Schwandt-Freudenthal

Seit vielen Jahren führen die Feuerwehren traditionell die Friedenslichtverteilung in den jeweiligen Orten durch. Die Feuerwehrjugend der FF-Schwandt-Freudenthal (Gemeinde Waldburg) hat im Rahmen der Friedenslichtaktion 2014 Spendengelder in der Höhe von 350 Euro gesammelt und diesen Betrag auch heuer wieder dem SMB Lasberg gespendet. Allen Feuerwehrmitgliedern war es ein großes Anliegen, ein regionales Projekt zu unterstützen. Mit den Spendengeldern ist es dem SMB-Lasberg möglich, dringend erforderliche Heilbehelfe zum Verleih an Pflegebedürftige aus den sieben Mitgliedsgemeinden anzuschaffen. Herzlicher Dank den engagierten Feuerwehrkameraden! v.l.n.r.: Kommandant HBI Christian Wagner, HBM Christoph Kolberger, Daniela Wagner, Jugendbetreuer Michael Kermecker, AW Martin Lengauer, SMB-Obmann Gerhard Tröbinger, HBM Andreas Chalupar, OBI Markus Eder, BI Bernhard Steininger



BEZIRKS  
**RUND  
SCHAU**

## Neumarkt im Mühlkreis

**Aktuell**

**Service**

**Galerien**

**Beitrag erstellen**

**Meine Seite**

**Klein**

Neueste

Politik

Chronik

Sport

Wirtschaft

Kultur

Leute

Magazin

Ve

# Expo Display Service AT

Messestände, Theken und Displays. Hohe Qualität, Schnelle Lieferung.



Österreich [» Oberösterreich](#) [» Neumarkt im Mühlkreis](#) [» Leute](#) [» SMB VERSÜSSSTE DEN ADVENT IN GUTAU](#)

## SMB VERSÜSSSTE DEN ADVENT IN GUTAU



Die Mitarbeiterinnen des Sozialmedizinischen  
Betreuungsringes (SMB) und Regina Holl  
sammelten in der Gemeinde Gutau fleißig Kekse,  
die dann in der Adventzeit verkauft wurden. Der  
Reinerlös wurde dem SMB gespendet, damit  
kann das Heilmitteldepot in Lasberg wieder  
aufgerüstet werden.

Die stolzen Kekssammlerinnen in Gutau.

**BEZIRKS  
RUND  
SCHAU**

## Neumarkt im Mühlkreis

**Aktuell**
**Service**
**Galerien**
**Beitrag erstellen**
**Meine Seite**
**Kleina**

Neueste

Politik

Chronik

Sport

Wirtschaft

Kultur

Leute

Magazin

Ver

# Verputzfirma gesucht?

Sollte auch sehr günstig sein? Und vor allem höchst professionell?


 Österreich [»](#) Oberösterreich [»](#) Neumarkt im Mühlkreis [»](#) Leute [»](#) Glücksbringer aus Kefermarkt

## Glücksbringer aus Kefermarkt



Glücksbringer-Verkauf in Kefermarkt

Es ist in Kefermarkt bereits Tradition, dass die Mitarbeiterinnen des Sozialmedizinischen Betreuungsrings (SMB) und Sonja Steinmetz zu Silvester selbstgemachte Glücksbringer zum Kauf anbieten. Heuer haben Sie wieder 180 kleine Gläser gefüllt, ansprechend dekoriert und erfolgreich verkauft.

Mit dem Reinerlös wird der SMB unterstützt, damit das Heilmitteldepot in Lasberg wieder aufgerüstet werden kann.





## Neumarkt im Mühlkreis

**Aktuell** Service Galerien Beitrag erstellen Meine Seite Klein

Neueste Politik Chronik Sport Wirtschaft Kultur Leute Magazin Ve

# Familiäres Seminarhotel

DAS Mühlviertler Seminarhotel (OÖ) Familiäre & persönliche Atmosphäre!



Österreich > Oberösterreich > Neumarkt im Mühlkreis > Leute > Adventnachmittag in Waldburg

## Adventnachmittag in Waldburg



5 Bilder ▶

Gemütlicher Adventnachmittag in Waldburg (Foto: Herbert Presmaier)

Viel "gsunga, gspüt und glesen" wurde beim gemütlichen Adventnachmittag im Gemeindezentrum Waldburg. Frau Rosemarie Reindl trug eigene Gedichte vor und die Kulturreferentin Sonja Maier führte durch das Programm. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Waldburger Männergesang, das Klarinettenensemble Waldburg sowie die Geschwister Horner auf der Ziehharmonika.

Die Mitarbeiterinnen des Sozialmedizinischen Betreuungsrings (SMB) haben dabei die Verköstigung übernommen. Der Reinerlös wird dem SMB gespendet und wird zur Aufrüstung

des Heilmitteldepots in Lasberg verwendet.



## SMB Lasberg: Advent-Benefiz 2014 und Neujahrfeier

Zu einer Neujahrs- und Dankefeier trafen sich am 14. Jänner unsere MitarbeiterInnen sowie Vorstandsmitglieder des SMB-Lasberg in der Schlossbrauerei Weinberg zu einem gemütlichen Abend. Ganz besonders freut alle, dass die Adventaktionen in den sieben Mitgliedsgemeinden wieder einen tollen Spendenbetrag von rund 6.000,-- Euro herein gebracht haben. Das ist ein großer Verdienst aller Mitarbeiter/innen, die Selbstgebasteltes, Gekochtes und Gebackenes verkauft haben. Der Reinerlös kommt dem Heilmitteldepot in Lasberg zu Gute, das mit den Spenden wieder aufgerüstet werden kann. Ein recht zufriedenstellendes Resümee konnte Obmann Gerhard Tröbinger, über das abgelaufene Jahr ziehen: War es doch geprägt von vielen Herausforderungen wie etwa die Umstellung auf die „Multiprofessionellen Dienste“ in der mobilen Pflege, Schaffung von Aus- und Weiterbildungsangeboten für die MitarbeiterInnen und Tätigkeit erforderlicher Investitionen wie zB. Anschaffung eines neuen Zustellfahrzeuges für Essen auf Rädern. Nach einer romantischen Laternenwandern rund um das Schloss Weinberg überraschten die SMB-MitarbeiterInnen aus Kefermarkt alle bei der Neujahrfeier mit einem kleinen Glücksbringer und einem köstlichen Kuchenbuffet. „Das Gesellschaftliche soll bei so viel Arbeit nicht zu kurz kommen. Der Erfahrungsaustausch und das gegenseitige Kennenlernen erleichtern den Arbeitsalltag und motiviert, sich auch im neuen Jahr wieder voll den hilfsbedürftigen Klienten zu widmen“, betont Gerhard Tröbinger.



## SMB Lasberg: Advent-Benefiz 2014 und Neujahrfeier

Zu einer Neujahrs- und Dankefeier trafen sich am 14. Jänner unsere MitarbeiterInnen sowie Vorstandsmitglieder des SMB-Lasberg in der Schlossbrauerei Weinberg zu einem gemütlichen Abend. Ganz besonders freut alle, dass die Adventaktionen in den sieben Mitgliedsgemeinden wieder einen tollen Spendenbetrag von rund 6.000,-- Euro herein gebracht haben. Das ist ein großer Verdienst aller Mitarbeiter/innen, die Selbstgebasteltes, Gekochtes und Gebackenes verkauft haben. Der Reinerlös kommt dem Heilmitteldepot in Lasberg zu Gute, das mit den Spenden wieder aufgerüstet werden kann. Ein recht zufriedenstellendes Resümee konnte Obmann Gerhard Tröbinger, über das abgelaufene Jahr ziehen: War es doch geprägt von vielen Herausforderungen wie etwa die Umstellung auf die „Multiprofessionellen Dienste“ in der mobilen Pflege, Schaffung von Aus- und Weiterbildungsangeboten für die MitarbeiterInnen und Tätigkeit erforderlicher Investitionen wie zB. Anschaffung eines neuen Zustellfahrzeuges für Essen auf Rädern. Nach einer romantischen Laternenwandern rund um das Schloss Weinberg überraschten die SMB-MitarbeiterInnen aus Kefermarkt alle bei der Neujahrfeier mit einem kleinen Glücksbringer und einem köstlichen Kuchenbuffet. „Das Gesellschaftliche soll bei so viel Arbeit nicht zu kurz kommen. Der Erfahrungsaustausch und das gegenseitige Kennenlernen erleichtern den Arbeitsalltag und motiviert, sich auch im neuen Jahr wieder voll den hilfsbedürftigen Klienten zu widmen“, betont Gerhard Tröbinger.



# Spende FF-Schwandt-Freudenthal an SMB



Feuerwehrkameraden mit dem Friedenslicht.

Seit vielen Jahren führen die Feuerwehren traditionell die Friedenslichtverteilung in den jeweiligen Orten durch. Die Feuerwehrjugend der FF-Schwandt-Freudenthal (Gemeinde Waldburg) hat im Rahmen der Friedenslichtaktion 2014 Spendengelder in der Höhe von 350 Euro gesammelt und diesen Betrag auch heuer wieder dem SMB Lasberg gespendet. Allen Feuerwehrmitgliedern war es ein großes Anliegen, ein regionales Projekt zu unterstützen. Mit den Spendengeldern ist es dem SMB-Lasberg möglich, dringend erforderliche Heilbehelfe zum Verleih an Pflegebedürftige aus den sieben Mitgliedsgemeinden anzuschaffen.

**Herzlicher Dank den engagierten  
Feuerwehrkameraden!**



## Geldanlage Schweiz 12%

12% Rendite im Jahr Ohne Risiko & 100% steuerfrei!



[Österreich](#) > [Oberösterreich](#) > [Neumarkt im Mühlkreis](#) > [Leute](#) > Tolles Spendenergebnis

## Tolles Spendenergebnis



4 Bilder ▶

Gemütliche Runde im Schlossbrauerei-Gasthof Weinberg

### Sozialmedizinischer Betreuungsring (SMB) rüstet Heilmitteldepot auf

Zu einer Neujahrs- und Dankesfeier trafen sich am 14. Jänner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Vorstandsmitglieder des SMB-Lasberg in der Schlossbrauerei Weinberg zu einem gemütlichen Abend. Ein recht zufriedenstellendes Resümee konnte der Obmann des Sozialmedizinischen Betreuungsringes (SMB), Gerhard Tröbinger, über das abgelaufene Jahr ziehen: War es doch geprägt von vielen Herausforderungen wie etwa die Umstellung auf die „Multiprofessionellen Dienste“ in der mobilen Pflege, Schaffung von

Aus- und Weiterbildungsangeboten für die Mitarbeiter/innen und Tötigung erforderlicher Investitionen wie zB. Anschaffung eines neuen Zustellfahrzeuges für Essen auf Rädern.

Ganz besonders freut alle, dass die Adventaktionen in den sieben Mitgliedsgemeinden wieder einen tollen Spendenbetrag von rund 6.000,-- Euro herein gebracht haben. Das ist ein großer Verdienst aller Mitarbeiter/innen, die Selbstgebasteltes, Gekochtes und Gebackenes verkauft haben. Der Reinerlös kommt dem Heilmitteldepot in Lasberg zu Gute, das mit den Spenden wieder aufgerüstet werden kann.

Nach einer romantischen Laternenwandern rund um das Schloss Weinberg überraschten die SMB-Mitarbeiterinnen aus Kefermarkt alle bei der Neujahrsfeier mit einem kleinen Glücksbringer und einem köstlichen Kuchenbuffet. „Das Gesellschaftliche soll bei so viel Arbeit nicht zu kurz kommen. Der Erfahrungsaustausch und das gegenseitige Kennenlernen erleichtern den Arbeitsalltag und motiviert, sich auch im neuen Jahr wieder voll den hilfsbedürftigen Klienten zu widmen“, betont Gerhard Tröbinger.



## Dutzende Glücksbringer aus Kefermarkt



**Es ist in Kefermarkt** bereits Tradition, dass die Mitarbeiterinnen des Sozialmedizinischen Betreuungsringes (SMB) und Sonja Steinmetz zu Silvester selbstgemachte Glücksbringer zum Kauf anbieten. Heuer haben sie wieder 180 kleine Gläser

gefüllt, ansprechend dekoriert und erfolgreich verkauft. Mit dem Reinerlös wird der SMB unterstützt, damit das Heilmitteldepot in Lasberg wieder aufgerüstet werden kann.

**von unserem Regionauten  
SMB**

# 6000 Euro Spenden eingebracht

**LASBERG.** Durch die Adventaktion des Sozialmedizinischen Betreuungsrings (SMB) Lasberg wurden rund 6000 Euro eingenommen. Die SMB-Mitarbeiter haben Selbstgebackenes, Gekochtes und Gebasteltes in den sieben Mitgliedsgemeinden ver-

kauft. Der Erlös aus der Adventaktion kommt dem Heilmitteldepot in Lasberg zugute. Bei der Neujahrs- und Dankesfeier resümierte SMB-Obmann Gerhard Tröbinger über das vergangene Jahr: „Das Jahr war geprägt von vielen Herausforderungen, wie



Der SMB feierte ein Neujahrstfest.

etwa die Umstellung auf die multiprofessionellen Dienste in der mobilen Pflege, die Schaffung von Aus- und Weiterbildungsplätzen für unsere Mitarbeiter und die Anschaffung eines neuen Zustellfahrzeuges für Essen auf Rädern.“ ■



Die Feuerwehr Schwandt-Freudenthal sammelte Spenden.

**FRIEDENSLICHT**

# Feuerwehr spendete für sozialen Zweck

**WALDBURG.** Die Feuerwehrjugend der FF Schwandt-Freudenthal hat im Rahmen der Friedenslichtaktion Spendengelder in der Höhe von 350 Euro gesammelt. Dieser Betrag wurde an den Sozialmedizinischen Betreuungsring (SMB) Lasberg gespendet. Seit vielen Jahren führen die Feuerwehren traditionell die Friedenslichtvertei-

lung in den jeweiligen Orten durch. Den Mitgliedern der FF Schwandt-Freudenthal war es ein großes Anliegen, ein regionales Projekt zu unterstützen. Mit den Spendengeldern ist es dem SMB Lasberg möglich, dringend erforderliche Heilbehelfe zum Verleih an Pflegebedürftige aus den sieben Mitgliedsgemeinden zu beschaffen. ■



Die Feuerwehrkameraden der FF Schwandt-Freudenthal übergeben den Scheck an SMB-Obmann Gerhard Tröbinger.

Foto: Privat

## FF Schwandt-Freudenthal spendet 350 Euro für SMB

 WALDBURG. Seit vielen Jahren führen die Feuerwehren die Friedenslichtverteilung durch. Die Feuerwehrjugend der FF Schwandt-Freudenthal hat im Rahmen der Friedenslichtaktion 2014 Spendengelder in der Höhe von 350 Euro gesammelt und diesen Betrag auch heuer wieder dem Sozi-

almedizinischen Betreuungsring Lasberg gespendet. Allen Feuerwehrmitgliedern war es ein großes Anliegen, ein regionales Projekt zu unterstützen. Mit den Spendengeldern ist es dem SMB Lasberg möglich, Heilbehelfe anzuschaffen.

von unserem Regionauten  
SMB Lasberg

## SMB Lasberg: Generalversammlung mit Kabarett

Am Mittwoch, den 18. März 2015 findet in der Mitgliedsgemeinde Kefermarkt (GH Mader, Lest) um 19.30 Uhr die diesjährige Generalversammlung statt. Im vergangenen Jahr konnten unsere Mitarbeiterinnen vielen betagten und hilfsbedürftigen Mitmenschen unterstützend zur Seite stehen – darüber werden wir in „Wort und Bild“ berichten und einen Kassenbericht vorlegen. Im Anschluss steht ein Kabarett – „Bruni bewirbt sich beim SMB“ mit Hildegard Nachum – auf dem Programm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! (weitere Details und Einladung siehe unter "Downloads")



# SMB Generalversammlung am 18. März 2015, 19:30 Uhr, in Kefermarkt, Gasthof Mader

## Einladung zur SMB-Generativversammlung

Mittwoch, 18. März 2015

19:30 Uhr, GH Mader (Löst)

Kefermarkt (Festsetzung siehe unten)



## und zum Kabarett

„Bruni bewirbt sich beim SMB“

von und mit Hildegard Nachum



„Hildegard Nachum hat Pantomime und Pantomimengestalten gelernt bei Mader von 1. Prämie und war im folgenden 1982 2. Prämiepreisträgerin, was ihre eigene Kunstform ist. Deshalb hat sie mehrere Pantomimengestalten „entworfen“ (Pantomimengestalten sind oft schnell fertig und kann es sein, dass sie bei einigen Ideen bringt so seine Beziehungen aus einem anderen Bereich auch heranziehen zu können zum Beispiel.“

## Inhaltsverzeichnis der Dienstleistungsleistungen:

1. Begrüßung
2. 2014 in Wort und Bild
3. Kennenwortschlüssel und Bericht der Buchverlegerin
4. Darstellung des Tagesablaufs und der Buchverlegerin Hildegard Nachum
5. Vortrag
6. Kennwort „Bruni bewirbt sich beim SMB“ (mit Hildegard Nachum)



Besuchen Sie uns auch im Internet:  
[www.smb-burgenland.at](http://www.smb-burgenland.at)  
oder besuchen Sie uns in Wien:  
[www.smb-wien.at](http://www.smb-wien.at)

**SMB**  
BURGENLAND

Die SMB Burgenland ist ein Zusammenschluss von 11 Schulen in Burgenland, die in der 1. Prämie der Sonderpädagogischen Mittelschule Burgenland (SMB) aufgenommen wurden. Die SMB Burgenland ist ein Zusammenschluss von 11 Schulen in Burgenland, die in der 1. Prämie der Sonderpädagogischen Mittelschule Burgenland (SMB) aufgenommen wurden. Die SMB Burgenland ist ein Zusammenschluss von 11 Schulen in Burgenland, die in der 1. Prämie der Sonderpädagogischen Mittelschule Burgenland (SMB) aufgenommen wurden.



Heuer mit Kabarett:  
**"Bruni bewirbt sich beim SMB"**  
von und mit Hildegard Nachum

# Expert Angebote

Entdecken Sie die besten Angebote und neuesten Produkte bei uns



Feedback

sterreich > Oberösterreich > Neumarkt im Mühlkreis > Leute > Laienpflegekurs in Lasberg

## Laienpflegekurs in Lasberg



4 Bilder ▶

Für Mitarbeiter/innen aller sechs regionalen SMB's (Sozialmedizinischer Betreuungsring) und für private Personen, die pflegende Angehörige betreuen, läuft zur Zeit (bis April 2015) wieder ein Laienpflegekurs in Lasberg.

21 Teilnehmerinnen werden u.a. von Fr. Mag. Annemarie Doppler und Daniela Hengl von der Krankenpflegeschule Freistadt im richtigen Umgang mit den zu pflegenden Personen bestens geschult.

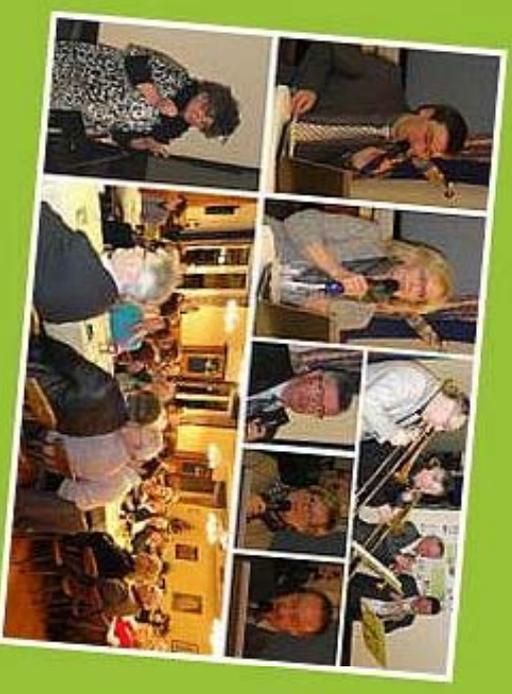
Fortbildung wird eben bei den

Sozialmedizinischen Betreuungsringen des Bezirkes groß geschrieben!



## SMB Lasberg: Rückblick Generalvers. 18.03.2015

Kefermarkt: Dazu konnten wir auch heuer wieder eine große Besucherschar begrüßen und einen umfassenden Bericht über unsere viele Aktivitäten, Leistungen und finanziellen Bewegungen des vergangenen Arbeitsjahres präsentieren. Rund 51 Mitarbeiterinnen betreuten im Jahre 2014 über 110 Klienten, leisteten dabei rund 12.000 Betreuungsstunden bzw. stellten ca. 28.000 Portionen Essen auf Rädern zu. Mit diesen mobilen Leistungen ist es vielen betagten Menschen möglich, länger zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Neben diesen Leistungen geschieht dennoch sehr viel Arbeit im ehrenamtlichen Bereich, was eine wesentliche Stütze unseres Sozialvereines darstellt. Hier ein besonderer Dank allen unseren Mitarbeiterinnen, Vorstandsmitgliedern und weiteren Unterstützern. Außerdem bilden zahlreiche treue Mitglieder eine wertvolle Basis und viele Spender und Sponsoren unterstützen uns jährlich mit großzügigen Zuwendungen – auch dafür ein ganz herzliches Dankeschön! Zum Abschluss der Generalversammlung überraschte Frau Hildegard Nachum mit der Kabarett-Nummer „Bruni bewirbt sich beim SMB“. (Foto – vlnr. 1.Reihe: Obm. Gerhard Tröbinger, Pressereferentin Maria Ruhsam, Blasmusikquartett Kefermarkt, Rechnungsprüfer Ing. Fritz Gerhartinger, Kassierin Anita Wabro, Kassier-Stv. Fritz Tröbinger; vlnr. 2.Reihe: Kabarettistin Hildegard Nachum, zahlreiche Besucher)



Österreich &gt; Oberösterreich &gt; Neumarkt im Mühlkreis &gt; Leute &gt; Humoristischer Ausklang bei der SMB Generalversammlung

## Humoristischer Ausklang bei der SMB Generalversammlung



7 Bilder ►

SMB Obmann Gerhard Tröbinger bei seinem Bericht

Der Obmann des Sozialmedizinischen Betreuungsrings Gerhard Tröbinger hatte bei der Generalversammlung am 18.3.2015 im GH Mader in Kefermarkt gut lachen. Nicht nur wegen der abschließenden kabarettistischen Einlage von Hildegard Nachum aus Lasberg mit dem Titel „Bruni bewirbt sich beim SMB“, sondern weil er einen sehr positiven Jahresabschluss für 2014 ziehen konnte. Bei einem Jahresumsatz von über € 570.000,- konnte der Verein auch Rücklagen tätigen, um für notwendige Investitionen im Bereich für Essen auf Rädern (Zustellfahrzeuge) und Heilmitteldepot (Krankenbetten usw.) gerüstet zu sein.

**„Es ist uns gelungen, mit dem Sozialhilfeverband (SHV) eine neue zufriedenstellende Regelung über die Förderung aller SMB's im Bezirk zu erreichen.** Mit einem Wermutstropfen: die geförderten Stunden im Haus- und Heimservice werden auf 15 limitiert. Meist wird damit aber das Auslangen gefunden“, berichtete zufrieden der Obmann. Bei einem Personalstand von 51 Beschäftigten, über ca. 12.000 Betreuungsstunden und rund

28.000 zugestellten Essensportionen ist eine finanziell bessere Absicherung schon eine große Beruhigung.

Beim Kassenbericht strichen die beiden Kassiere Anita Wabro und Friedrich Tröbinger hervor, dass ohne der vielen großzügigen Spenden der Betrieb nicht aufrechterhalten werden könnte. Ein herzliches Dankeschön gebührt den vielen ehrenamtlichen Helfer/innen und den Spendern, unter denen sich auch Schulklassen, Feuerwehren, Katholischen Frauenbewegungen und viele private Personen befinden. Sie alle haben erkannt, dass durch die persönliche mobile Betreuung der Mitarbeiterinnen des Sozialmedizinischen Betreuungsrings vielen alten und kranken Personen geholfen werden kann und sie dadurch länger zu Hause in vertrauter Umgebung bleiben können.



# SMB-Obmann hatte gleich doppelt Grund zur Freude

 KEFERMARKT, BEZIRK. Der Obmann des Sozialmedizinischen Betreuungsrings, Gerhard Tröbinger aus Hirschbach, hatte bei der Generalversammlung im Gasthaus Mader doppelten Grund zum Lachen. Erstens wegen der kabarettistischen Einlage von Hildegard Nachum aus Lasberg und zweitens wegen des positiven Jahresabschlusses für 2014. Bei einem Jahresumsatz von 570.000 Euro konnte der Verein auch Rücklagen tätigen, um für notwendige Investitionen (Essen auf Rädern, Heilmitteldepot) gerüstet zu sein. „Es ist uns gelungen, mit dem Sozialhilfeverband eine zufriedenstellende Regelung über die Förderung aller Sozialmedizinischen Betreuungsrings im Bezirk zu erreichen“, sagt Tröbinger. Einziger Wermutstropfen: Die geförderten Stunden im Haus- und Heimservice



**SMB-Obmann** Gerhard Tröbinger durfte über eine gute Regelung berichten.

Foto: SMB

werden auf 15 limitiert. „Meist wird damit aber das Auslangen gefunden“, betont der Obmann. Bei einem Personalstand von 51 Beschäftigten, 12.000 Betreuungsstunden und 28.000 zugestellten Essensportionen ist eine finanziell bessere Absicherung auf jeden Fall eine große Beruhigung.

**von unserem Regionauten  
SMB**

## SMB Lasberg: 7 Mitarbeiterinnen absolvierten Laienpflegekurs

In Zusammenarbeit mit der Gesundheits- u. Krankenpflegeschule Freistadt konnte vom Bezirksverband SMB Plus im Zeitraum von 5. März bis 16. April 2015 wieder ein Laienpflegekurs veranstaltet werden. Neben drei weiteren regionalen SMBs nahmen auch vom SMB Lasberg sieben Mitarbeiterinnen an dieser Fortbildung in Lasberg teil. Der Kurs ist ein spezielles Wissens- und Trainingsangebot für Menschen, die über einen längeren Zeitraum einen kranken oder alten Menschen in dessen eigenen „vier Wänden“ betreuen und pflegen und umfasste die Themen Gesundheits- und Krankheitslehre, praktische Krankenpflege, Rehabilitation und Mobilisation, Prophylaxen, Ergonomisches Arbeiten, Kommunikation, Konfliktvermeidung sowie Angehörigenarbeit. Obmann Gerhard Tröbinger dankte den Mitarbeiterinnen für die Bereitschaft zur Fortbildung und wünschte den Kursabsolventinnen, dass das im Kurs Erlernte in der weiteren täglichen Arbeit viele Früchte tragen möge. (Foto vlnr.: Obmann Gerhard Tröbinger, Elfriede Traxler, Alexandra Pickart-Schwerer, Sigrid Leitgöb, Elisabeth Atteneder, Inge Höller, Elfriede Exl, Margit Bachofner, Kursreferentin DGKS Sigrid Winklehner MHPE)



## SMB Lasberg: Betreuter Klientenausflug nach Freistadt

Unser heuriger Klientenausflug führte uns nach Freistadt. Nach einem gemütlichen Kaffeehausbesuch (Konditorei Poissl) unternahmen wir mit den rund 40 SeniorInnen eine Stadtrundfahrt (Flaps-Mobil) durch die mittelalterliche Altstadt Freistadt, gefolgt von einer für viele TeilnehmerInnen interessante Besichtigungsfahrt entlang der neuen S10-Schnellstraße. Zum Abschluss kehrten wir im Gasthof Mader (Lest) zur Jause ein. Nach einem traditionellen Gruppenfoto fand diese Halbtagesveranstaltung bei einem kurzen Gedicht und gemeinsamen Singen einen schönen Ausklang. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren MitarbeiterInnen, die ihre KlientInnen dabei ehrenamtlich begleiteten und ihnen so einen unbeschwerlichen und unvergesslichen Ausflug ermöglichten. Danke aber auch den Firmen Wilhelm Prückl – Wohnen & Parkett (Waldburg), Busunternehmen Aichinger (Wartberg/A.), Konditorei Poissl (Freistadt) und Gasthof Mader (Lest), die durch ihre Unterstützung wesentlich dazu beigetragen haben, diesen Ausflug für die TeilnehmerInnen möglichst leistbar zu gestalten.



## **SMB Info - beiliegender Folder**

Ein Großteil der Bevölkerung möchte den Lebensabend in Würde zu Hause verbringen und möglichst lang selbständig in vertrauter Umgebung leben.

Doch oftmals stellen manche Tagesabläufe und Haushaltsaufgaben unsere älteren Mitmenschen und deren Angehörige vor große Herausforderungen!

Die Leistungen des SMB umfassen die bedarfsorientierte **Basisversorgung, Versorgung mit Essen auf Rädern und Hilfsmittelverleih.**

Durch Ihre Mitgliedschaft (Beitrittserklärung erhalten Sie am Gemeindeamt), ehrenamtliche Mithilfe oder Spenden (auch Geldspenden anstatt von Kränzen bei Begräbnissen...) unterstützen Sie uns wesentlich bei der Aufrechterhaltung einer leistbaren sozialen Nahversorgung in Ihrer Gemeinde.

**In der Beilage befindet sich der Folder mit allen Informationen.**

SMB - Ansprechperson in der Gemeinde St. Oswald b. Fr.:

Traudi Punkenhofer  
telefonisch erreichbar  
unter 7255-16



Die Ordination von **Hausarzt Dr. Etzlstorfer** ist wegen Betriebsurlaub geschlossen vom:

**6. - 12. August 2015 und  
24. - 28. August 2015**

Die Ordination von **Wahlärztin Dr. Mittendorfer** ist in der ersten August-Woche wegen Urlaub geschlossen.

# SMB-Klienten unterwegs mit Flaps-Mobil



SMB Lasberg, Klientenausflug, Gruppenbild

## Strahlende Gesichter beim Ausflug mit den betagten Senioren des Sozialmedizinischen Betreuungsrings (SMB)

Eine Rundfahrt mit dem Flaps-Mobil durch das mittelalterliche Freistadt auf eine etwas andere Art und anschließende Besichtigungsfahrt

entlang der neuen S10 Schnellstraße per Bus. Das war das Programm des heurigen Klienten-Ausfluges. Dabei kam der kulinarische Genuss natürlich nicht zu kurz: ein Besuch der Konditorei Poißl und eine abschließende Jause im Gasthof Mader in Lest erfreute die fröhliche Runde. Eine willkommene Abwechslung zum Alltag, wo viele zu Hause alleine beim Mittagstisch sitzen.

SMB Obmann Gerhard Tröbinger und die vielen SMB-Mitarbeiterinnen, die ihre Klienten ehrenamtlich begleiteten, waren gerührt von der Dankbarkeit der Senioren. Durch die Unterstützung der Firma Wilhelm Prückl aus Waldburg, dem Busunternehmen Aichinger aus Wartberg, der Konditorei Poißl aus Freistadt und dem Gasthof Mader aus Kefermarkt ist es gelungen, einen für alle leistbaren Ausflug zu gestalten.



## **Senioren unterwegs BEZIRK FREISTADT.**

Strahlende Gesichter der Senioren gab es beim Ausflug mit dem Sozialmedizinischen Betreuungsring (SMB). Eine Rundfahrt mit dem Flaps-Mobil durch das mittelalterliche Freistadt auf eine etwas andere Art und anschließende Besichtigungsfahrt entlang der neuen S10 per Bus standen am Programm.



# SMB-Klienten drehten eine Runde mit dem Flaps-Mobil

■ FREISTADT. Eine Rundfahrt durch das mittelalterliche Freistadt mit dem Flaps-Mobil und eine Besichtigungsfahrt entlang der neuen S 10 per Bus – das war das Programm des heurigen Klienten-Ausfluges des Sozialmedizinischen Betreuungsrings (SMB). Dabei kam der kulinarische Genuss natürlich nicht zu kurz: Ein Besuch in der Konditorei Poißl und eine abschließende Jause im Gasthof Mader in Lest erfreute die fröhliche Runde. SMB-Obmann **Gerhard Tröbinger** aus Hirschbach und die vielen SMB-Mitarbeiterinnen, die ihre Klienten ehrenamtlich begleiteten, waren gerührt von der Dankbarkeit der Senioren. Durch die Unterstützung der

Firma **Wilhelm Prückl** aus Waldburg, dem Busunternehmen **Aichinger** aus Wartberg, der Konditorei **Poißl** aus Freistadt und dem Gasthof **Mader** aus Kefermarkt ist es gelungen, einen für alle leistbaren Ausflug zu gestalten.



**Der Klienten-Ausflug** stieß auf große Begeisterung.

Foto: Privat

## SMB Lasberg: Mitarbeiterinnen- und Vorstandsausflug

Am 2. September 2015 fand unser alljährlicher Betriebsausflug statt. Dieses Mal erkundeten wir unsere Mitgliedsgemeinde Waldburg. Nach einer kurzen Wanderung von Freistadt beginnend entlang des Wasserwanderweges machten wir Halt in St. Peter mit einer kleinen Labstation und einer sehr interessanten Führung durch die Pfarrkirche St. Peter. Nach einem Genuss des herzlichen Ausblickes über Freistadt wanderten wir wieder zurück und machten Einkehr beim Bockauwirt. Dank der tollen Vorbereitung durch unser „Team Waldburg“ war es ein sehr gemütlicher und interessanter Nachmittag, welcher wie immer ganz im Zeichen der Kommunikation untereinander stand. Mit diesem jährlichen Kurzausflug unterstreichen wir die Wertschätzung der täglichen Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Vorstandsmitglieder.



## Bürgermeister spendet 500 Euro an SMB



■ **Statt Wahlwerbegeschenke** zu verteilen, beschloss Waldburgs Bürgermeister Michael Hirtl, 500 Euro an den Sozialmedizinischen Betreuungsring (SMB) zu übergeben. „Mit diesem Betrag kann ein sinnstiftender Beitrag geleistet

werden“, sagt SMB-Obmann Gerhard Tröbinger aus Hirschbach. Der SMB wird damit Heilbehelfe ankaufen, um sie an bedürftige Mitmenschen zu verleihen. Auf unserem Foto von links: Michael Hirtl, Gerhard Tröbinger.

## SMB Plus: reg. SMBs dabei beim Tag ohne Barrieren

Der Sonntag, 6. September 2015 stand ganz im Zeichen des „Tages ohne Barrieren“. Einen ganzen Nachmittag wurde im Salzhof Freistadt anhand eines interessanten und auch humorvollen Kulturprogrammes auf die Barrierefreiheit hingewiesen. Heuer standen die öffentlich zugänglichen WC-Anlagen von Freistadt im Vordergrund und bei einer kurzen musikalischen Wanderung durch Freistadt wurden drei barrierefreie WCs besucht. Neben einer Vielzahl von mobilitätsbeeinträchtigten Personen nahmen auch betagte ältere Mitmenschen, die von engagierten SMB-Betreuerinnen begleitet wurden, an dieser Wanderung teil. Denn auch die ältere Generation ist zunehmend auf barrierefreie Zugänge angewiesen. Dabei geht es beim Thema „Barrierefreiheit“ um noch vieles mehr wie zB Hindernisse punkto Eigenständigkeit und psychische Einschränkungen. In Form eines Standes informierten wir dabei über unsere Unterstützungsangebote.



## SMB-Mitarbeiterinnen auf Wanderschaft



Die Gruppe der SMB Mitarbeiter/innen bei der Kirche in St. Peter.

Für den heurigen Ausflug der Mitarbeiter/innen des Sozialmedizinischen Betreuungsringes (SMB) hat Brigitte Prückl mit ihrem Team aus Waldburg den Wasserwanderweg ausgesucht. Ausgehend vom „Bockauwirt“ in Freistadt ging die Wanderung entlang der 15 Schautafeln bis St. Peter. Dort erwartete die Wandergruppe im Feuerwehrhaus ein herrliches Kuchenbuffet zur Stärkung.

Amtsleiter Fritz Tröbinger führte dann durch die spätgotische Fialkirche St. Peter bevor es entlang des Kreuzweges

wieder zum Ausgangspunkt zurückging. Bei einer guten Jause ließ man den Nachmittag gemütlich ausklingen.

„Dass heuer so viele Mitarbeiter/innen und einige Vorstandsmitglieder in ihren gelben SMB-T-Shirts mit dabei waren, zeichnet unsere Gemeinschaft aus,“ freut sich SMB-Obmann Gerhard Tröbinger, „solche gemeinschaftsbildende Aktivitäten sind für die interne Kommunikation und Zusammenarbeit sehr wichtig. Mit dem Betriebsausflug wird auch die hohe Wertschätzung der täglichen Arbeit der Mitarbeiter/innen unterstrichen.“



## SMB Lasberg: Bgm.-Treffen der Mitgliedsgemeinden

Alle zwei Jahre treffen sich die Bürgermeister und Gemeindevertreter der sieben Mitgliedsgemeinden zum Informations- und Gedankenaustausch. Am 9. November 2015 gab Obmann Gerhard Tröbinger wieder einen Überblick über die Entwicklungen seit der letzten Zusammenkunft anhand der Leistungsdaten. Den Mitgliedsgemeinden liegt eine regionale soziale Nahversorgung sehr am Herzen. Wiederkehrende Treffen werden aus der Sicht der Mitgliedsgemeinden als sehr sinnvoll und wichtig erachtet, um so auf sich abzeichnende soziale Entwicklungen reagieren zu können. Im Anschluss wurde das umgebaute Hilfsmitteldepot besichtigt. Foto v.l.n.r.: Anita Wabro (Kassiererin u. Büro). Bgm. Ing. Wolfgang Schartmüller (Hirschbach i. M.), VBgm. Mag. Annemarie Obermüller (Neumarkt i. M.), Bgm. Ing. Michael Hirtl (Waldburg), Bgm. Herbert Brandstätter (Kefermarkt), SMB-Obmann Gerhard Tröbinger (Hirschbach i. M.), Bgm. Josef Brandstätter (Lasberg), Vbgm. Ing. Josef Priemetshofer (Gutau), Bgm. Alois Punkenhofer (St. Oswald)



# Benefizveranstaltungen

**BEZIRK FREISTADT.** Alle sieben Gemeinden des Sozialmedizinischen Betreuungsringes (SMB) Lasberg veranstalten in der Vorweihnachtszeit oder zu Silvester Benefizveranstaltungen.

Der Reinerlös wird für den Ankauf von Pflegebetten und Behelfsmitteln für das Heilmitteldépot Lasberg verwendet. Gestartet wird am Sonntag, dem 22. November mit einem SMB-Pfarrkaffee im Pfarrheim St. Oswald. Das Kaffee hat von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr geöffnet. Ein Punschstandl wird es vom 4. bis 6. Dezember jeweils von 18 bis 22 Uhr am Marktplatz in Lasberg geben. In Neumarkt wird am 4. (8 bis 18 Uhr) und 5. Dezember (8 bis 12 Uhr) Selbstgebasteltes, Glühmost und Tee für den guten



Benefizveranstaltungen werden in den SMB-Lasberg-Gemeinden stattfinden.

Zweck in der Hofgasse (Nah und Frisch) verkauft. Einen Familien- und Nikolaus-Nachmittag gibt es am 8. Dezember von 14 bis 19 Uhr am Zülowplatz in Hirschbach. Zu einem Adventnachmittag wird am 13. Dezember um 14 Uhr ins

Gemeindezentrum Waldburg geladen. In Gutau wird in der Vorweihnachtszeit Weihnachtsbäckerei am Marktplatz angeboten. Glücksbringer werden am 31. Dezember ab 16 Uhr vor der Pfarrkirche Kefermarkt verkauft. ■



**Hirschbach:** Nikolaus-Advent-Nachmittag mit Zauberer, adventlichen Köstlichkeiten, Musik und Besuch vom Nikolaus (von Jung bis Alt!), Zülowplatz, 14 Uhr, VA: SMB Benefiz-Veranstaltung

09.12.2015, 20:36 Uhr

# Advent-Benefizveranstaltung des SMB's in Lasberg



Auch Bgm. Brandstätter besucht jedes Jahr das SMB-Punschstandl am Marktplatz von Lasberg.

Wie jedes Jahr veranstaltete der SMB Lasberg Anfang Dezember drei Tages lang ein Punschstandl am Marktplatz in Lasberg. Der Reinerlös wird dem SMB gespendet. Damit können wieder notwendige Hilfsmittel für das Heilmittel-Depot angeschafft werden.



09.12.2015, 20:54 Uhr

## Punschtrinken für einen guten Zweck in Neumarkt i.M.



Milli Kopler und Hanni Narzt Verkauf von Deko-Material beim SMB Standl in Neumarkt i.M.

Zahlreiche Spenden konnte die Gruppe des Sozialmedizinischen Betreuungsrings in Neumarkt i.M. beim Verkauf von selbstgebastelten naturnahen Deko-Materialien und Süßmost-Punsch sammeln. Der Reinerlös dieser Benefizveranstaltung wird zum Nachrüsten des SMB-Heilmitteldepots verwendet.



## Info-Initiative des Sozialmedizinischen Betreuungsrings (SMB)



SMB Obmann Gerhard Tröbinger informiert in der Gemeinde Hirschbach.

Im zu Ende gehenden Jahr hat der SMB Lasberg noch einen besonderen Schwerpunkt gesetzt. In jeder der sieben Mitgliedsgemeinden (Gutau, Hirschbach, Lasberg, Kefermarkt, Neumarkt i.M., St. Oswald, Waldburg) gibt es Informationsveranstaltungen für Senioren. Dabei wird über die Leistungen des SMB's aufgeklärt: bedarfsorientierte Basisversorgung, Essen auf Rädern, Verleih von Hilfsmittel, betreuter Ausflug usw.

Diese persönliche Kontaktaufnahme ist ein weiterer Schritt zum neuen Info-Folder, der bereits in allen sieben Mitgliedsgemeinden an jeden Haushalt versandt wurde und in den Gemeindeämtern aufliegt. Der SMB hat sich zum Ziel gesetzt, mit seinen Angeboten Unterstützung zu bieten, damit unsere Mitmenschen möglichst lang und selbständig in vertrauter Umgebung zu Hause leben können. Damit soll die Aufrechterhaltung einer leistbaren sozialen Nahversorgung in der Gemeinde gewährleistet werden.



Sozial  
Forum

## SOZIALHILFE

## Mobile Betreuung und Pflege

**BEZIRK FREISTADT.** Die Alterung der Gesellschaft macht auch vor dem Bezirk nicht halt: Während 2010 die Anzahl der über 80-Jährigen bei 2684 Menschen lag, ist heute – nur fünf Jahre später – dieser Anteil bereits um zehn Prozent gewachsen.

Oftmals geht mit dem steigenden Alter der Personen auch Pflegebedürftigkeit einher. Für die Angehörigen, die die Pflege und Betreuung übernehmen, kann das zu einer sehr großen Herausforderung werden. Gerade dann, wenn die Angehörigen neben der Pflege auch noch anderen Verpflichtungen (zum Beispiel Erwerbstätigkeit, Kindererziehung, Haushalt etc.) nachkommen müssen oder wenn sie nicht in unmittelbarer Nähe der Pflege- und Betreuungsbedürftigen wohnen. Unter diesen Umständen ist es meist unmöglich, die benötigte Hilfe alleine zu übernehmen. Für diese Fälle gibt es viele Unterstützungsleistungen:

Koordinatorinnen für Betreuung und Pflege: Diese machen Pflegebedarfshebungen vor Heimaufnahmen und führen Beratungs- und Informationsgespräche bei Problemfällen in der Pflege zu Hause mit Hausbesuchen. Die Multiprofessionellen Dienste mit den Angeboten der Hauskranken-



SMB-Mitarbeiterin Karoline Sandner mit den Klienten Wilhelm Rockenschaub und Irmgard Pumberger

Foto: Gerda Hackl

pflege, der Fachsozialbetreuer für Altenarbeit, der Heimhilfe und dem Angehörigenentlastungsdienst (Caritas, Rotes Kreuz, SMB Plus, Volkshilfe); die Palliativ- und Hospizbewegung Freistadt; die Unterstützung bei der Basisversorgung durch das Haus und Heimservice (die sechs regionalen Sozialmedizinischen Betreuungsringe, das Volkshilfe Haushaltsservice und das Hilfswerk); das Essen auf Rädern (Zusammenarbeit von Gemeinden, regionalen SMBs und Rotem Kreuz) mit Förderung durch den Sozialhilfeverband; die Tageszentren in Freistadt, Hagenberg und Unterweißenbach; die MAS Demenzservicestelle; Stammti-

sche für pflegende Angehörige in den Gemeinden; die Wohnoase und viele mehr. Nähere Infos gibt das Sozialforum (siehe Infokasten). ■

Haus- und Heimservice  
Essen auf Räder

Gemeinde Hagenberg-Pregarten-  
Unterweißenbach-Windhaag

www.smbplus.at

AKN

AKN-Pregarten  
Verein für Alten-, Kranken- und Nachbarschaftshilfe

HEIM HILFE  
SMB  
FREISTADT

Haus- & Heimservice  
in Freistadt:  
Wir betreuen  
Sie zuhause!

www.smbplus.at

Anzeige

Sozial Medizinischer  
Betreuungsring

Haus- & Heimservice  
Essen auf Rädern  
Pflegebehelfe-Verleih

www.smbplus.at

- Haus- & Heimservice  
- Essen auf Rädern  
- Pflegebehelfe-Verleih

Gutau, Kefermarkt, Lasberg  
Hirschbach, St. Oswald/Fr.  
Neumarkt und Waldburg

www.smbplus.at

Haus- & Heimservice  
Essen auf Rädern  
Pflegebehelfe-Verleih

Sozial  
Medizinischer  
Betreuungsring

www.smbplus.at

www SMB PLUS .at

Hauskrankenpflege und Heimhilfe  
Fachsozialbetreuung (Altenarbeit)  
Angehörigen-Entlastungsdienst

Grünbach-St. Oswald-Gutau-Sandl-  
Lasberg-Leopoldschlag-Windhaag

## i SOZIALFORUM

**Kontakt:**  
SozialService Freistadt, Hessenstra-  
ße 13, Freistadt, Tel. 07942/77778  
Sozialberatungsstelle Pregarten,  
Bindergasse 6, Pregarten, Tel.  
07236/31341  
Sozialberatungsstelle Unterweißen-  
bach, Markt 3, Unterweißenbach,  
Tel. 07956/20545-205